

SmartHome Initiative Deutschland e.V. – Bundesverband SmartHome

Die SmartHome Initiative Deutschland e.V. ist eine Gewerke übergreifende, interdisziplinäre Kommunikationsplattform. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen regionalen „intelligenten“ Musterhäusern und Wohnungen – den SmartHomes - sowie Forschung, Entwicklung, Industrie, Handel und Handwerk. Die Mitglieder der Initiative decken die ganze Bandbreite der Gebäudeautomation ab: von der Elektrotechnik, über Informationstechnologie, Telekommunikation, Consumer Electronics bis hin zur Heim- und Telemedizin. Um der interdisziplinären Kommunikation Rechnung zu tragen, treffen hier Industrie, Handel, Handwerk, Architektur sowie Forschung und Lehre mit Ihren Themen und Gedanken aufeinander.

Ziel des Verbandes und seiner Mitglieder ist es, die Themen rund um das SmartBuilding in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, um deren Akzeptanz zu erlangen. Eine weitere Aufgabenstellung besteht in der Entwicklung von Assistenzsystem und deren Markteinführung zu unterstützen. Diese Systeme helfen, Energie zu sparen und das Leben zu Hause für alle Altersgruppen komfortabler und sicherer zu machen. Die jeweils vorgestellten Technologien stellen das aktuelle Leistungsangebot der Industrie dar.

Regelmäßige Fachtagungen sorgen für die Aktualisierung des Wissens. Forschungsvorhaben werden durch die Einbringung von Praxis-Know-how unterstützt. Ebenso hilft SmartHome Deutschland bei der Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen. Auf Fach- und Publikumsmessen berät der Verein Handwerker, Architekten und Konsumenten. Eine Datenbank mit zertifizierten Fachbetrieben für vernetzte Gebäudetechnik dient Bauwilligen bei der Auswahl von Realisierungspartnern mit nachgewiesener Kompetenz.

Was bedeutet SmartHome?

Unter einem SmartHome verstehen wir ein intelligent vernetztes Gebäude. Dies kann eine Mietwohnung genauso sein, wie ein Einfamilienhaus oder ein Bürogebäude. Entscheidend ist, dass viele Routinearbeiten automatisiert und damit zuverlässig und exakt ablaufen. Automatisierte Betätigung von Rollläden verhindert die Überhitzung von Räumen, selbst wenn niemand anwesend ist. Die Automatik verhindert aber auch das nächtliche Auskühlen und trägt so zur Reduzierung des Energiebedarfs bei. Eine elektronische Kopplung von Fenstersensoren und Heizung sorgt dafür, dass bei geöffnetem Fenster die Heizung im jeweiligen Raum abgeschaltet ist. So lassen sich leicht bis zu 20% der Heizkosten einsparen. Zugangssysteme sorgen dafür, dass nicht nur die Tür geöffnet wird, sondern gleichzeitig individuelle Aktionen ausgelöst werden. Beispielsweise Licht, Wärme, Benachrichtigungen oder Musik. Je nach Lebenssituation können Sensoren erkennen, ob Bewohner aktiv sind oder auch in einer Notsituation. Im letzteren Fall lassen sich so automatisch Angehörige oder ein Dienstleister informieren. Ein Heim, also eine Wohnung oder ein Wohnhaus ist dann „smart“, wenn verschiedene Sensoren und Aktoren intelligent miteinander verknüpft werden, um den darin lebenden Menschen das Leben zu erleichtern und sicherer zu machen und gleichzeitig den Energieverbrauch des Heims zu reduzieren.

Fachbetrieb für vernetzte Gebäudetechnik

Die Planung und der Bau von intelligent vernetzten Gebäuden verlangt Know-how über die Fachgrenzen eines Gewerks hinaus. Zur Realisierung eines smarten Gebäudes müssen viele Handwerker gemeinsam planen und installieren. Bisher wurden „Gewerke“ separat ausgeschrieben, geplant und realisiert. Der Architekt vertraute seinen Fachplanern, die einzelne, separate Fachgebiete betreuten. Im SmartHome arbeitet das Gewerk Elektro eng mit der Telekommunikation, der Klimatisierung und dem Alarmsystem zusammen. Informationselektronik vernetzt Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Klima und Gebäudesicherheit. Alles kommuniziert untereinander, um Energie zu sparen und das Zuhause sicher und bequem zu machen. Das dafür notwendige Fachwissen haben die vom Bundesverband SmartHome zertifizierten Fachbetriebe für vernetzte Gebäudetechnik bewiesen. Dort sind Sie als Kunde in besten Händen, für große und kleine Projekte. Auf unserer Internetseite <http://www.smarthome-deutschland.de/products> finden Bauherren ihre Partner für Planung und Realisierung.

Was bietet der Verein SmartHome Initiative Deutschland e.V.?

- Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern in Arbeitsgruppen und auf Fachtagungen
- Information der Öffentlichkeit durch Publikumstage während der Fachtagungen und auf Messen
- Unterstützung der Musterhausbetreiber durch Know-how und Herstellerkontakte
- Marketingunterstützung
- Hauptstadtpräsenz
- Repräsentation auf Messen, Kongressen und Seminarveranstaltungen
- Fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Förderung von Entwicklungsprojekten
- Vermittlung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten
- Partnerdatenbank mit Kompetenzen und Referenzen

Mitglied werden

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft. Wir unterscheiden folgende Mitgliedschaften:

- SmartHome Musterhaus-Betreiber
- SmartHome-Experte(n) "Fachbetrieb für vernetzte Gebäude" (Bewerbung erforderlich)
- Natürliche Person
- Wissenschaftliche Einrichtung
- Hersteller, Handelsunternehmen oder Handwerk mit weniger als 15 Mitarbeitern
- Hersteller, Handelsunternehmen oder Handwerk mit mehr als 15 Mitarbeitern
- Fördermitglied/ Juristische Person, die zugleich Mitglied eines SmartHome-Betreibers ist

Der Verein ist eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nummer. VR28492B